

**Film+** Forum für Filmschnitt und Montagekunst  
26. – 29. November 2010 in Köln

**Presseinformation**  
Köln, 30.11.2010  
Seite 1/3

## PREISE FÜR DIE BESTE FILMMONTAGE

Film+ zeichnet Schnitt Preis Gewinner 2010 in Köln aus

Mit der feierlichen Verleihung der Schnitt Preise 2010 ging am Abend des 29. November 2010 **Film+**, das **Forum für Filmschnitt und Montagekunst**, in Köln zu Ende.

Nach vier Tagen konzentrierten Sehens, intensiver Debatten und anregender Gespräche in stets vollen Kinosälen wurden im Jubiläumsjahr von Film+ die Schnitt Preis Gewinner heftig umjubelt.

In Anwesenheit von **Jürgen Roters** (Oberbürgermeister der Stadt Köln), **Katharina Blum** (Filmstiftung NRW) und **Reinhard Meyer** (Kulturwerk der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst) nahmen die ausgezeichneten Editoren im Filmforum im Museum Ludwig ihre Preise entgegen. Gemeinsam mit allen anderen Gästen, Förderern von Film+, den nominierten Editoren und den Jurys freuten sich die **künstlerischen Leiter Nikolaj Nikitin und Kyra Scheurer**, dass im Jubiläumsjahr von Film+ die Bedeutung der Filmmontage weit über die Branche hinaus für Aufmerksamkeit und so großen Publikumszuspruch sorgte.

»Es war bewegend mitzuerleben, wie sich im 10. Jahr von Film+ die Kreise schlossen. Viele der bereits in den vergangenen Film+ Jahren nominierte und ausgezeichnete Editoren waren auch in diesem Jahr wieder für preiswürdige Montageleistungen nominiert. Und besonders schöne und anregende Momente schenkte uns die Preisträgerin der ersten Film+ Stunde und diesjährige **Ehreditorin Monika Schindler** gemeinsam mit ihren Laudatoren, den Regisseuren **Herrmann Zschoche** und **Roland Gräf**. Dank der großen und engagierten Unterstützung unserer Freunde und Partner werden wir sicher auch nach diesem besonderen Jubiläumsjahr große Feste für den Filmschnitt feiern und freuen uns schon jetzt auf Film+11 vom 25. bis 28. November 2011 in Köln.«

### Die Gewinner der Schnitt Preise 2010

Der **Filmstiftung NRW Schnitt Preis Spielfilm** ging an **Monika Willi** für die Montage des Films *Das weiße Band* (Regie: Michael Haneke). Dieser Schnitt Preis wurde zum zwölften Mal vergeben und ist traditionell von der Filmstiftung NRW mit **7.500 Euro** dotiert.

Der **Bild-Kunst Schnitt Preis Dokumentarfilm** ging an **Stephan Krumbiegel** für den Schnitt an *Wiegenlieder* (Regie: Johann Feindt und Tamara Trampe). Diese Auszeichnung wurde in diesem Jahr zum siebten Mal vergeben und ist vom Kulturwerk der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst mit ebenfalls **7.500 Euro** dotiert.

Der **Förderpreis Schnitt** in Höhe von **2.500 Euro** ging an **Stefanie Brockhaus** und prämiert damit die Nachwuchsmontage des Kurzfilms *Das Kind in mir* (Regie: Stefanie Brockhaus). Er wurde zum sechsten Mal verliehen und dieses Jahr einmalig durch das Engagement des Kulturwerks der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst ermöglicht.

Der **Geißendörfer Ehrenpreis Schnitt**, mit **3.000 Euro** dotiert und zum dritten Mal vergeben, ging an die diesjährige **Ehreditorin Monika Schindler**.

### **Aus den Begründungen der Jurys**

Die **Jury für den Filmstiftung NRW Schnitt Preis Spielfilm** mit **Sandra Hüller** (Schauspielerin), **Daniela Knapp** (Kamerafrau), **Heike Parplies** (Editorin, Vorjahrespreisträgerin), **Frieder Schlaich** (Regisseur, Produzent – Preispaten Förderpreis Schnitt), **Michael Wiedemann** (Festivalleiter) begründete ihre Wahl wie folgt: »Die rhythmische und emotionale Präzision und Wucht des prämierten Films entsteht nicht nur durch das perfekte Zusammenspiel aller Gewerke, sondern in der absoluten Konzentration im Schneiderraum, durch die Fähigkeit der Montage, Spannung und Geheimnis auszuhalten und zu bewahren und das Atmen der Geschichte spürbar zu machen, was nicht zuletzt dem ungewöhnlich großen Einfluss der Editorin **Monika Willi** auf die Tongestaltung zuzuschreiben ist.«

» *Wiegenlieder* – ein ganzer Film als Initiation von Erinnerungen. Die Montage stellt sich in den Dienst der Beschaffenheit seines inhaltlichen, persönlichen und visuellen Materials und weiß, was sie tut, weil sie genau weiß, was sie will, nämlich den Zuschauer persönlich am Film beteiligen,« erläuterte die **Jury für den Bild-Kunst Schnitt Preis Dokumentarfilm**, bestehend aus **Henning Brümmer** (Kameramann), **Alfred Holighaus** (Geschäftsführung Deutsche Filmakademie e.V.),

**Film+** Forum für Filmschnitt und Montagekunst  
26. – 29. November 2010 in Köln

**Presseinformation**  
Köln, 30.11.2010  
Seite 3/3

**Michael Loeken** (Autor, Filmmacher), **Gesa Marten** (Editorin, Vorjahrespreisträgerin), **Barbara Schweizerhof** (Filmjournalistin) ihre Entscheidung für den Editor **Stephan Krumbiegel**.

Über die Vergabe des **Förderpreis Schnitt** berieten die **Jurys** des Filmstiftung NRW Schnitt Preis Spielfilm und des Bild-Kunst Schnitt Preis Dokumentarfilm gemeinsam. **Preispatron** der Nachwuchsauszeichnung ist in diesem Jahr Regisseur **Frieder Schlaich**. Die Montageleistung von **Stefanie Brockhaus** würdigten die Jurys so: »Doku-Fiction als emotionales Erlebnis und gestalterische Herausforderung. Der genau und sparsam gedachte und sparsam benutzte Schnitt bewegt sich fast immer nur auf das Gesicht der jungen Frau zu. Immer im Rhythmus dessen, was der Film erzählen will. Die Montage wird zur Definition der Regie.«

Die ausführlichen **Jury-Begründungen** finden Sie unter [www.filmplus.de](http://www.filmplus.de)

Für Bildmaterial melden Sie sich bitte unter: [presse@filmplus.de](mailto:presse@filmplus.de), 0221.7327970

**Künstlerische Leitung**

Nikolaj Nikitin und Kyra Scheurer

**Hommage**

Oliver Baumgarten

**Pressekontakt**

Vera Firmbach  
[firnbach@filmplus.de](mailto:firnbach@filmplus.de)  
Fon 0221.7327970

**Film+** ist eine Veranstaltung des Schnitt Verlags in Zusammenarbeit mit der Filmstiftung NRW und der Stadt Köln und wird unterstützt von der Stiftung Kulturwerk der Verwertungsgesellschaft BILD-KUNST

**Gefördert vom** Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

**Powered by** FFA – Filmförderungsanstalt

**Supported by** Geißendörfer Film- und Fernsehproduktion KG, BFS, Avid Technology, ACT, MMC Independent, Volkswagen, RTL, Deutscher Kamerapreis Köln e.V., SoundVision, Base, TNT express, Forvert, Emmi, immer essen, Bogen 2, Schröers, La Vincallerie

**Medienpartner** WDR, Blickpunkt:Film, Film&TV Kameramann, K.West, StadtRevue, Kölncampus